

Drei-Fahrzeug-Unfall auf A1: Zwei Verletzte bei Kollision in Harpstedt

Drei Fahrzeuge in einen Unfall auf der A1 bei Harpstedt verwickelt. Zwei Personen leicht verletzt. Schadenshöhe: 27.000 Euro.

Delmenhorst (ots) – Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Freitag, den 30. August 2024, gegen 12:30 Uhr auf der A1 in Richtung Bremen, genau in der Nähe der Anschlussstelle Groß Ippener. Involviert waren drei Fahrzeuge, die miteinander kollidierten, was zu zwei leicht verletzten Personen führte.

Eine 21-jährige Frau aus Wildeshausen wollte mit ihrem Pkw auf die Autobahn A1 auffahren. Leider übersah sie beim Wechsel vom Beschleunigungsstreifen auf die Hauptfahrbahn einen Sattelzug, der von einem 32-jährigen Fahrer aus Litauen gelenkt wurde. Es kam zu einer heftigen seitlichen Kollision, wodurch der Pkw der jungen Frau quer über die Straße geschleudert wurde und gegen eine Mittelschutzplanke prallte.

Details des Vorfalles

In der Folge dieser ersten Kollision wurde das Auto der Wildeshauserin erneut von dem Pkw einer 32-jährigen Fahrerinnen aus Bonn getroffen, die zu diesem Zeitpunkt den Überholfahrstreifen befuhr. Diese Kettenreaktion führte dazu, dass ihr Auto ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Nach dem Unfall war die Einsatzstelle für die Verkehrssicherheitsmaßnahmen gesperrt, wodurch es in dieser Zeit zu Behinderungen im Verkehr kam.

Die beiden Frauen hinter dem Steuer der kollidierenden Fahrzeuge erlitten bei dem Unfall nur leichte Verletzungen. Sie wurden umgehend in umliegende Krankenhäuser gebracht, um dort medizinisch versorgt zu werden. Die Polizei schätzt den Gesamtschaden, der durch den Vorfall entstand, auf etwa 27.000 Euro, was die Dramatik des Unglücks unterstreicht.

Unfälle auf Autobahnen sind nicht nur gefährlich, sondern zeigen auch, wie schnell eine solche Situation entstehen kann. Im vorliegenden Fall war der Fehler der Wildeshauserin entscheidend, der zwar nicht mit Vorsatz, aber dennoch tragisch war. Es ist wichtig für alle Autofahrer, sich der Gefahren bewusst zu sein, die beim Fahren auf einer Autobahn bestehen, insbesondere beim Wechseln von Fahrspuren. Die A1 ist eine stark befahrene Strecke, und solch ein Vorfall könnte leicht noch schlimmere Folgen haben.

Die Autobahnpolizei Ahlhorn steht in Kontakt mit den Beteiligten und wird den Vorfall eingehend untersuchen. Solche Unfälle sind immer eine Gelegenheit, um die Verkehrssicherheit zu thematisieren und Fahrer zu sensibilisieren. Die Behörden erinnern alle Verkehrsteilnehmer daran, besonders achtsam zu sein, insbesondere beim Wechseln von Spuren auf der Autobahn.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)